



Eingliederungsbilanz SGBII

2021

Impressum

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße
Geschäftsführung
Tel.: 06341/958800



Eingliederungsbilanz 2021 des Jobcenters Landau-Südliche Weinstraße

1. Vorbemerkungen

2. Anmerkungen zum Tabellenteil

3. Tabellenteil

Eingliederungsbilanz 2021

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 54 des Sozialgesetzbuches Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 11 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches Drittes Buch (SGB III) ist für die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen.

Auf diese Weise wird Transparenz darüber hergestellt, wofür die Mittel der aktiven Arbeitsmarktpolitik eingesetzt werden, welche Personengruppen gefördert wurden und wie wirksam die Förderung war.

Nach § 54 SGBII in Verbindung mit § 11 Abs. 2 SGB II soll ein Vergleich regionaler Eingliederungsbilanzen möglich sein. Um regionale Besonderheiten besser berücksichtigen zu können, wurden die Jobcenter unter Verwendung einer Vielzahl von Kriterien bundesweit insgesamt 15 Vergleichsgruppen zugeordnet.

Das Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße gehört dem „Vergleichstyp Id“ an. Ihm sind „überwiegend Landkreise in Baden-Württemberg mit gewerblich geprägtem Arbeitsmarkt, hohem Beschäftigungspotenzial in einfachen Tätigkeiten und hohem Migrantanteil“ zugeordnet.

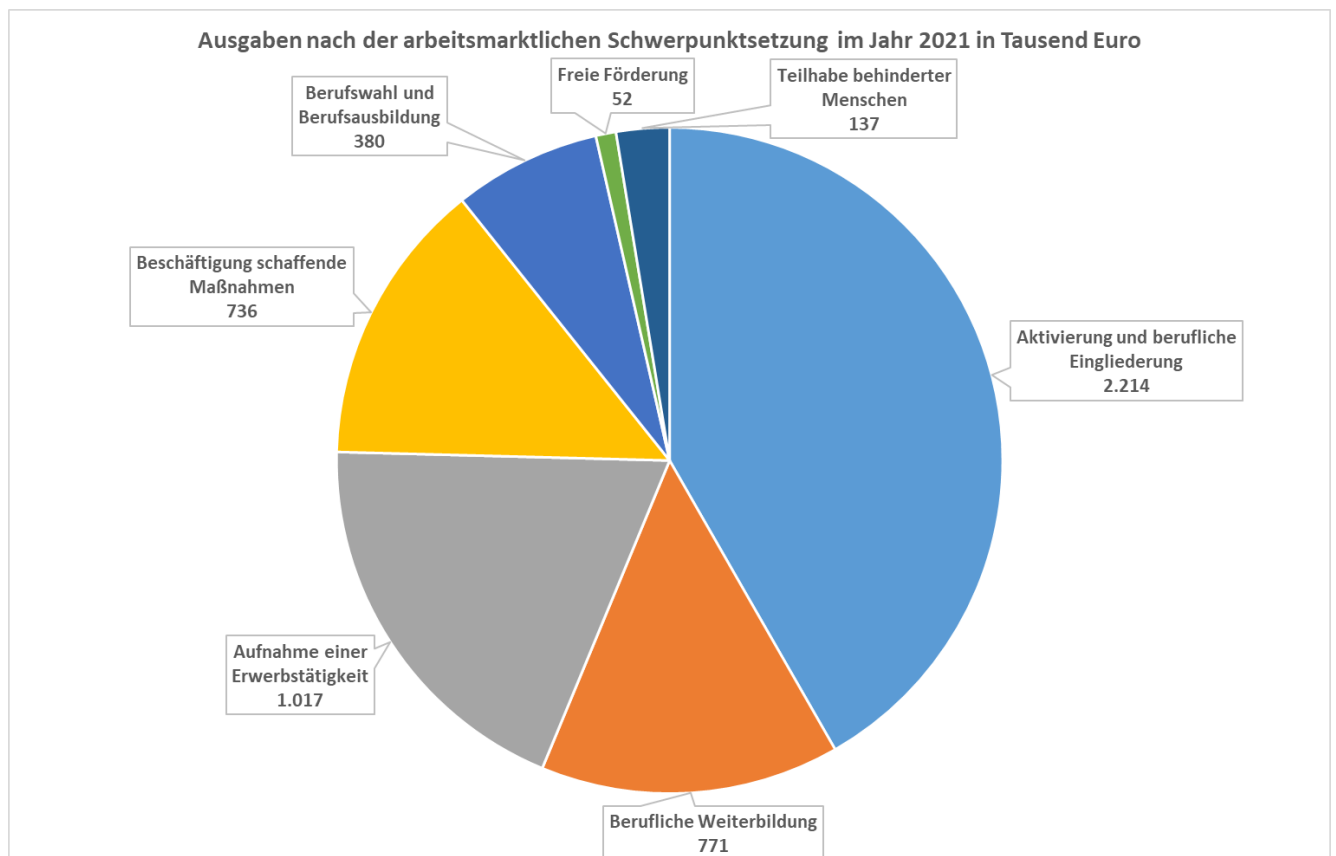
2. Anmerkungen zum Tabellenteil

- Tabelle 1: Zugewiesene Mittel und Ausgaben

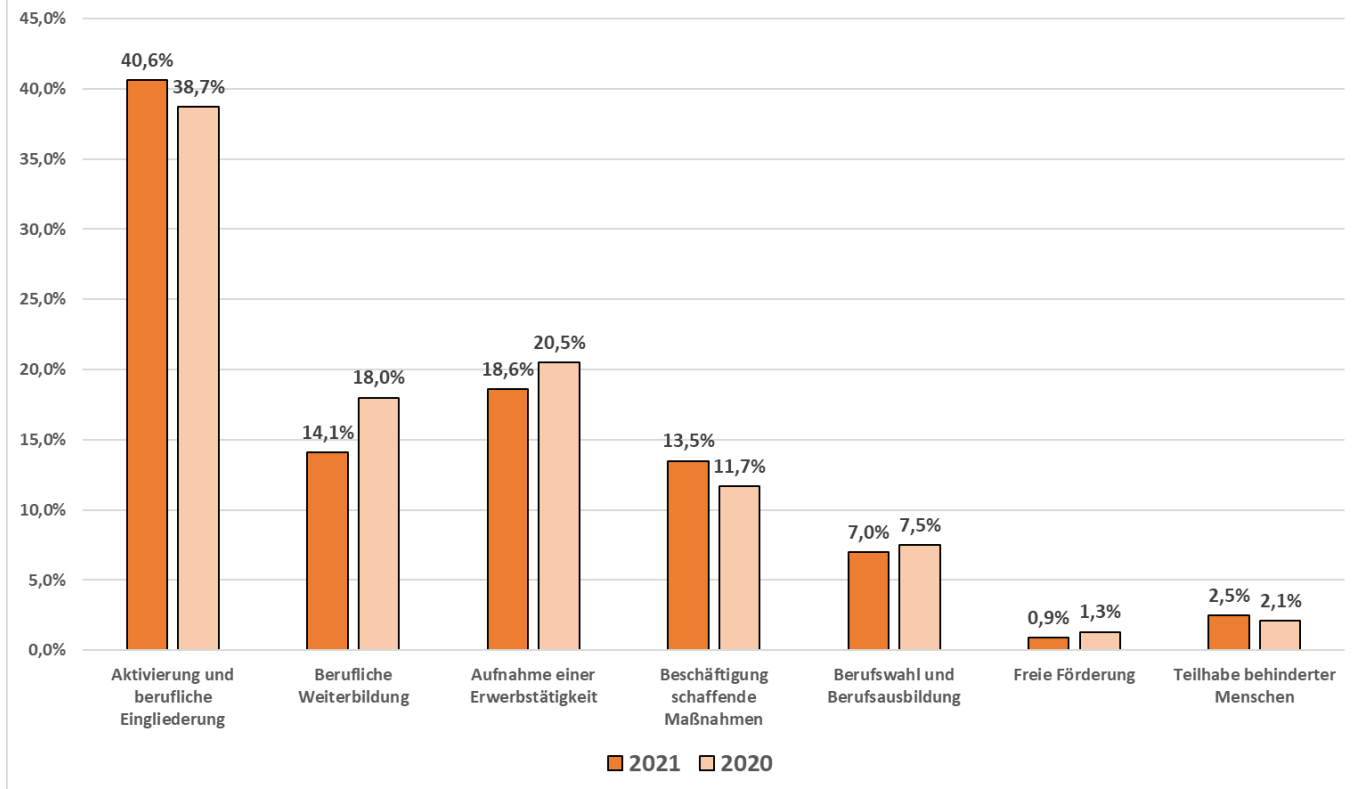
Dem Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße wurden für das Jahr 2021 insgesamt 5,986 Mio € an Eingliederungsmitteln zugeteilt. Wie aus der Tabelle 1 hervorgeht, wurden zur Abdeckung des Verwaltungshaushaltes 486.000 € umgeschichtet.

Die danach noch zur Verfügung stehenden 5,500 Mio € wurden zu 99,2% (5,455 Mio €) verausgabt.

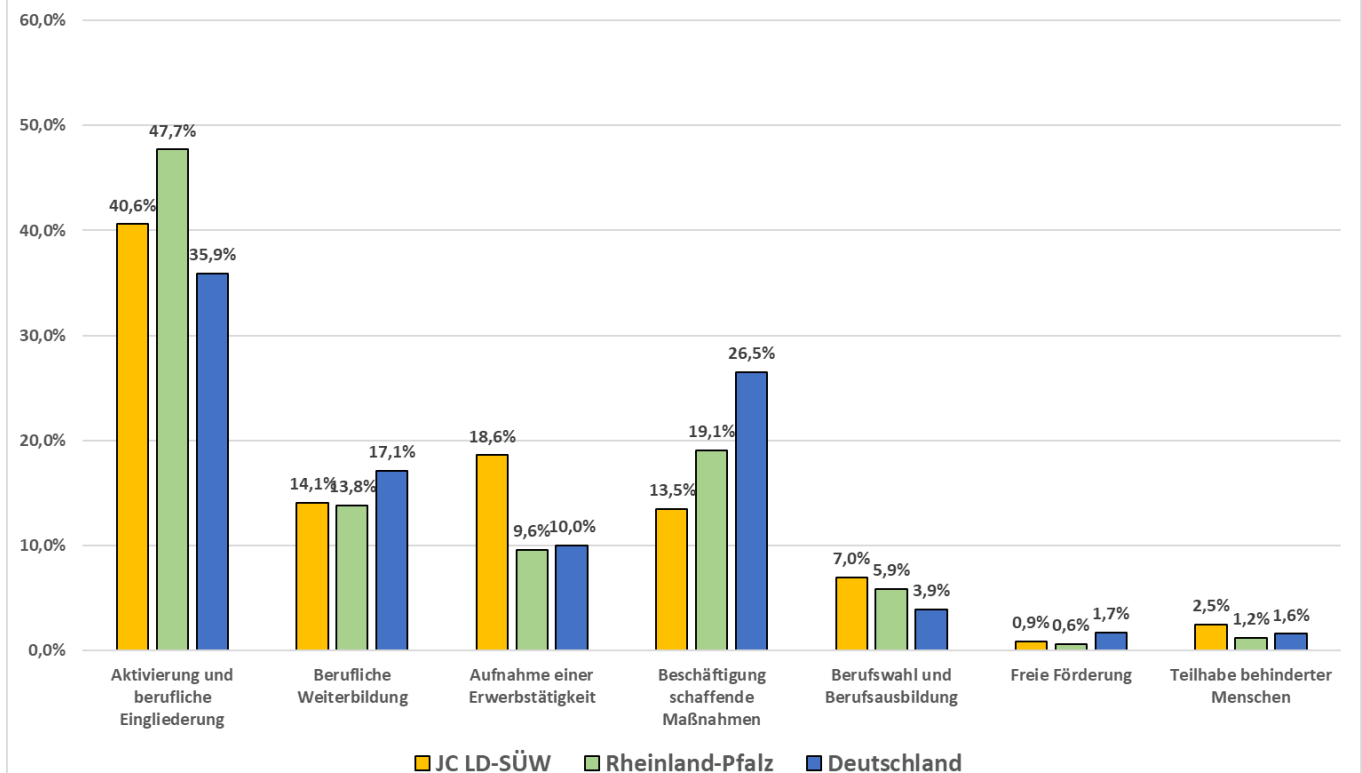
Die folgenden Grafiken geben einen Überblick über die Förderungsschwerpunkte des Jobcenters Landau-Südliche Weinstraße.



Ausgaben 2021 nach der arbeitsmarktlichen Schwerpunktsetzung in %
im Vorjahresvergleich



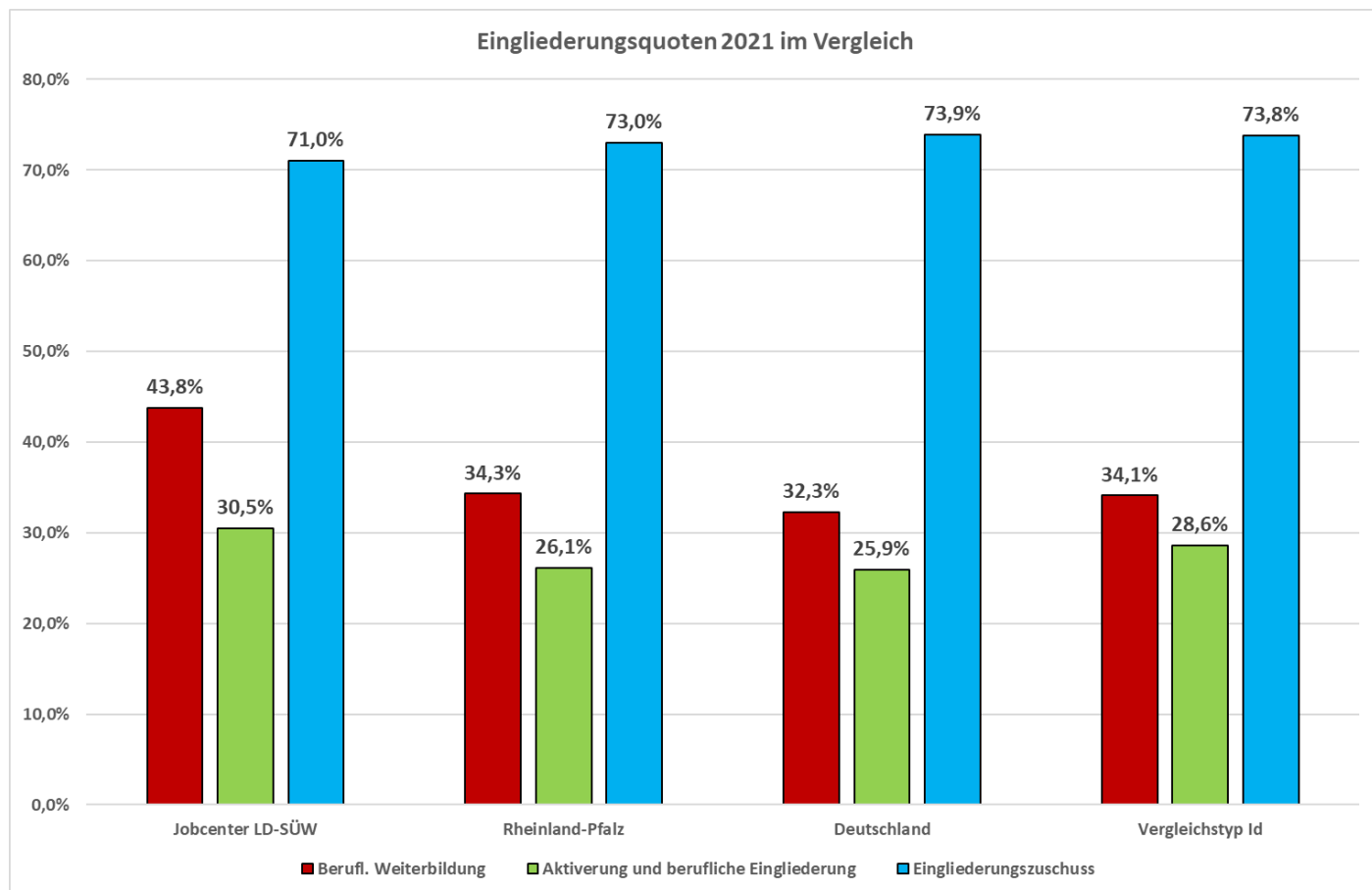
Ausgaben 2021 nach der arbeitsmarktlichen Schwerpunktsetzung in %
im regionalen Vergleich



- Tabellen 6a bis 6c: Eingliederungs- und Verbleibsquoten

Die Eingliederungsquoten stellen dar, welcher prozentuale Anteil der Maßnahmeteilnehmerinnen und –teilnehmer sechs Monate nach Maßnahmeaustritt in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung steht.

Die folgende Übersicht zeigt die Eingliederungsquoten ausgewählter Maßnahmentearten des Jobcenters Landau-Südliche Weinstraße, von Rheinland-Pfalz, Deutschland und vom Vergleichstyp Id:



Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße
Jahreszahlen 2021



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2021
Erstellungsdatum:	30.06.2021
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" Eingliederungsbilanzen
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2021, Nürnberg, Juni 2022

Nutzungsbedingungen	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
----------------------------	---

Inhaltsverzeichnis

Table

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)

Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2022

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	5.986	91,1
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	5.500	99,2
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	5.455	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.214	40,6
Vermittlungsbudget	306	5,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.712	31,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	1.708	31,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	94	1,7
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	5	0,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	89	1,6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	102	1,9
B Berufswahl und Berufsausbildung	380	7,0
Assistierte Ausbildung	67	1,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	54	1,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	244	4,5
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	7	0,1
Einstiegsqualifizierung	9	0,2
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	771	14,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	764	14,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	0,1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.017	18,6
Eingliederungszuschuss	524	9,6
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	54	1,0
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	133	2,4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	376	6,9
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	16	0,3
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	63	1,2
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	137	2,5
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	137	2,5
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	736	13,5
Arbeitsgelegenheiten	5	0,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	731	13,4
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.027	x
G Freie Förderung	52	0,9
Freie Förderung SGB II	52	0,9
H Sonstige Leistungen	0	0,0
Reisekosten	0	0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-
Nachrichtlich: Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	-	-

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (Stand: März 2022, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II).

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)

Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA.

Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2022

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2021	+/- Vorjahr	2021	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	526	28	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	2.063	-162	2,8	-0,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	37	-2	0,5	-0,0
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	2.386	-164	3,2	-0,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{1) 2)}	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	280	280	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	2.627	757	2,9	-0,4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ^{1) 2)}	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	2.606	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	342	-159	13,2	-3,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	322	41	9,9	3,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2.002	196	24,3	12,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	436	276	18,5	4,5
Einstiegsqualifizierung	295	-128	4,2	-4,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	733	55	8,6	0,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	379	27	13,4	3,4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	1.195	221	6,7	-0,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.080	-8	13,3	-8,7
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	312	-7	5,0	-0,7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.038	-91	18,1	6,4
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	319	-75	9,0	-0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ^{1) 2)}	4.229	2.099	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	3.796	377	30,8	24,9
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	111	17	4,7	-0,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.078	-9	16,9	8,7
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.514	-35	x	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ^{1) 2)}	1.055	-230	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.202	2.631	x	125	418	54	2.288
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.474	1.148	307	60	177	*	902
Vermittlungsbudget ²⁾	583	438	95	17	*	8	335
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	830	662	199	32	97	21	532
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	114	91	36	*	10	-	71
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	716	571	163	*	87	21	461
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	51	38	*	*	*	*	25
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	17	14	*	*	-	-	13
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	34	24	10	9	*	*	12
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	10	10	*	*	-	-	10
B Berufswahl und Berufsausbildung	48	42	*	-	-	-	42
Assistierte Ausbildung	31	26	*	-	-	-	26
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	31	26	*	-	-	-	26
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	4	4	-	-	-	-	4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	3	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	7	7	-	-	-	-	7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	126	86	28	5	3	-	69
Förderung der beruflichen Weiterbildung	123	*	28	*	3	-	69
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	-	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	184	137	43	7	33	-	105
Eingliederungszuschuss	67	51	13	*	12	-	40
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	-	*	*	-	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	77	56	20	3	11	-	41
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	15	11	7	-	*	-	9
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	3	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	15	11	-	-	*	-	9
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	-	-	-	*	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	-	-	-	*	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	-	8	-	*
Arbeitsgelegenheiten	*	*	*	-	3	-	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	12	9	*	-	5	-	7
G Freie Förderung	49	35	*	4	9	-	31
Freie Förderung SGB II ²⁾	49	35	*	4	9	-	31
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.904	1.463	384	76	230	31	1.160

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3a II) Anteile (in Prozent) ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.202	82,2	x	3,9	13,1	1,7	71,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.474	77,9	20,8	4,1	12,0	*	61,2
Vermittlungsbudget ²⁾	583	75,1	16,3	2,9	*	1,4	57,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	830	79,8	24,0	3,9	11,7	2,5	64,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	114	79,8	31,6	*	8,8	-	62,3
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	716	79,7	22,8	*	12,2	2,9	64,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	51	74,5	*	*	*	*	49,0
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	17	82,4	*	*	-	-	76,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	34	70,6	29,4	26,5	*	*	35,3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	10	100,0	*	*	-	-	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	48	87,5	*	-	-	-	87,5
Assistierte Ausbildung	31	83,9	*	-	-	-	83,9
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	31	83,9	*	-	-	-	83,9
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	4	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	7	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	126	68,3	22,2	4,0	2,4	-	54,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	123	*	22,8	*	2,4	-	56,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	-	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	184	74,5	23,4	3,8	17,9	-	57,1
Eingliederungszuschuss	67	76,1	19,4	*	17,9	-	59,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	77	72,7	26,0	3,9	14,3	-	53,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	15	73,3	46,7	-	*	-	60,0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	15	73,3	-	-	*	-	60,0
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitsgelegenheiten	*	*	*	*	*	*	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	12	75,0	*	-	41,7	-	58,3
G Freie Förderung	49	71,4	*	8,2	18,4	-	63,3
Freie Förderung SGB II ²⁾	49	71,4	*	8,2	18,4	-	63,3
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.904	76,8	20,2	4,0	12,1	1,6	60,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.195	1.999	1.234	104	378	50	1.529
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	207	173	64	12	17	7	138
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	195	163	61	9	17	7	132
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	3	1	0	0	-	3
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	191	159	60	9	17	7	129
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	9	7	3	3	0	-	3
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	9	7	3	3	0	-	3
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	3	3	0	1	-	-	3
B Berufswahl und Berufsausbildung	44	41	0	0	-	-	41
Assistierte Ausbildung	16	15	0	-	-	-	15
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	16	15	0	-	-	-	15
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	14	12	-	0	-	-	12
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	10	-	-	-	-	10
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	-	-	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	3	3	-	-	-	-	3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	88	56	17	5	1	-	45
Förderung der beruflichen Weiterbildung	87	55	17	4	1	-	45
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	0	-	0	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	111	82	36	8	18	-	58
Eingliederungszuschuss	37	26	8	2	8	-	20
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	4	-	4	1	-	3
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	35	23	7	2	5	-	17
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	30	25	19	-	4	-	16
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	3	2	-	0	-	2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	0	0	-	-	0	-	0
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	2	-	-	-	0	2
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	2	-	-	-	0	2
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	61	45	17	4	18	1	30
Arbeitsgelegenheiten	4	3	1	-	2	-	2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	57	42	16	4	16	1	28
G Freie Förderung	1	1	-	1	-	-	1
Freie Förderung SGB II ²⁾	1	1	-	1	-	-	1
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	515	398	134	30	54	8	314

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3b II) Anteile (in Prozent)¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.195	91,1	56,2	4,8	17,2	2,3	69,7
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	207	83,5	31,2	5,7	8,3	3,5	66,8
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	195	83,5	31,4	4,5	8,8	3,7	67,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	76,0	32,0	2,0	6,0	-	66,0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	191	83,6	31,4	4,5	8,8	3,8	67,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	9	76,9	35,6	29,8	1,9	-	38,5
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	9	76,9	35,6	29,8	1,9	-	38,5
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	3	100,0	7,7	17,9	-	-	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	44	91,9	0,8	0,2	-	-	91,9
Assistierte Ausbildung	16	89,7	2,1	-	-	-	89,7
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	16	89,7	2,1	-	-	-	89,7
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	14	86,9	-	0,6	-	-	86,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	99,2	-	-	-	-	99,2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	1	100,0	-	-	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	3	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	88	63,2	18,8	5,5	1,3	-	50,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	87	63,8	19,1	5,1	1,3	-	51,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	27,8	-	27,8	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	111	73,7	32,5	7,5	16,3	-	52,5
Eingliederungszuschuss	37	70,8	22,1	4,8	21,0	-	54,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	100,0	-	100,0	26,0	-	66,0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	35	63,8	20,2	6,8	13,4	-	48,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	30	84,3	62,7	-	14,1	-	53,3
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	79,6	44,9	-	4,1	-	49,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	0	100,0	-	-	25,0	-	100,0
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	61,1	-	-	-	5,6	55,6
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	61,1	-	-	-	5,6	55,6
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	61	73,8	28,1	6,6	29,2	1,7	49,7
Arbeitsgelegenheiten	4	66,7	25,0	-	37,5	-	43,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	57	74,3	28,3	7,1	28,6	1,8	50,1
G Freie Förderung	1	86,7	-	40,0	-	-	46,7
Freie Förderung SGB II ²⁾	1	86,7	-	40,0	-	-	46,7
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	515	77,4	26,1	5,7	10,5	1,6	61,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	583	197	228	82
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	244	45	120	26
Vermittlungsbudget ²⁾	83	x	37	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	143	42	76	25
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	18	1	7	1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	125	41	69	25
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	8	1	*	1
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	5	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	1	3	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	10	3	*	1
B Berufswahl und Berufsausbildung	26	31	7	8
Assistierte Ausbildung	14	11	4	2
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	14	11	4	2
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	8	-	3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	10	*	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	1	-	1
Einstiegsqualifizierung	6	2	*	0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	*	3	-	2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	3	-	2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	4	2	*	1
Eingliederungszuschuss	4	1	*	0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	1	-	1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-	-
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	*	-	*	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	-	*	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	280	82	130	37

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3c II) Anteile (in Prozent) an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	18,2	9,0	16,2	8,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	16,6	22,0	19,4	23,1
Vermittlungsbudget ²⁾	14,2	x	17,4	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	17,2	21,4	20,3	23,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	15,8	18,0	25,0	33,3
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	17,5	21,5	19,9	22,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	15,7	5,8	*	9,8
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	29,4	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	8,8	5,8	15,8	9,8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	100,0	100,0	*	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	54,2	71,1	53,8	80,0
Assistierte Ausbildung	45,2	65,6	50,0	68,4
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	45,2	65,6	50,0	68,4
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	54,2	x	81,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	100,0	*	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	73,3	*	60,0
Einstiegsqualifizierung	85,7	83,3	*	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	*	3,3	-	5,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	3,4	-	6,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2,2	1,9	*	3,3
Eingliederungszuschuss	6,0	3,0	*	2,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	24,0	x	41,4
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	-	x	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-	x	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	-	-	-
Arbeitsgelegenheiten	*	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	*	-	*	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	-	*	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	14,7	15,9	17,0	17,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.407	43,9	1.155	x	58	187	*	1.012
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	617	41,9	469	105	26	60	*	388
Vermittlungsbudget ²⁾	213	36,5	155	27	4	*	8	131
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	374	45,1	291	73	16	45	*	240
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	28	24,6	20	9	-	*	-	18
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	346	48,3	271	64	16	*	*	222
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	27	52,9	20	5	6	*	-	14
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	8	47,1	7	*	*	-	-	6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	19	55,9	13	*	*	*	-	8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	3	30,0	3	-	-	-	-	3
B Berufswahl und Berufsausbildung	13	27,1	12	-	-	-	-	12
Assistierte Ausbildung	8	25,8	7	-	-	-	-	7
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	8	25,8	7	-	-	-	-	7
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	-	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	50	39,7	33	*	*	*	-	25
Förderung der beruflichen Weiterbildung	47	38,2	*	*	*	*	-	25
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	100,0	*	-	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	61	33,2	38	13	*	10	-	29
Eingliederungszuschuss	18	26,9	11	4	*	*	-	8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	*	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	28	36,4	17	6	-	*	-	13
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	3	20,0	*	*	-	-	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	*	*	*	-	-	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	8	53,3	6	-	-	5	-	5
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	*	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	*	7	*	-	*	-	4
Arbeitsgelegenheiten	3	*	3	*	-	3	-	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	5	41,7	4	-	-	*	-	*
G Freie Förderung	17	34,7	11	-	*	*	-	10
Freie Förderung SGB II ²⁾	17	34,7	11	-	*	*	-	10
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	766	40,2	570	128	31	78	*	468

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b In- gesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	979	44,6	909	549	45	166	49	724
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	115	55,4	95	33	6	10	7	78
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	109	55,7	91	32	5	10	7	74
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	36,0	1	0	-	0	-	1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	107	56,1	89	31	5	10	7	73
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	5	58,7	3	1	1	0	-	2
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	5	58,7	3	1	1	0	-	2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	1	28,2	1	-	-	-	-	1
B Berufswahl und Berufsausbildung	10	21,7	9	-	0	-	-	9
Assistierte Ausbildung	3	19,5	3	-	-	-	-	3
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	3	19,5	3	-	-	-	-	3
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	22,6	3	-	0	-	-	3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2	21,3	2	-	-	-	-	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	66,7	1	-	-	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	0	10,0	0	-	-	-	-	0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	36	40,6	17	6	1	0	-	13
Förderung der beruflichen Weiterbildung	35	39,8	17	6	0	0	-	13
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1	83,3	0	-	0	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	34,1	26	12	4	4	-	17
Eingliederungszuschuss	9	24,7	5	2	1	2	-	4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	2	58,0	2	-	2	-	-	2
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	16	44,9	9	2	1	2	-	7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	8	26,8	7	6	-	-	-	4
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	57,1	2	1	-	-	-	1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	1	38,9	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1	38,9	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	30,9	13	6	-	3	1	7
Arbeitsgelegenheiten	2	41,7	2	1	-	2	-	1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	17	30,1	12	6	-	2	1	6
G Freie Förderung	0	33,3	0	-	-	-	-	0
Freie Förderung SGB II ²⁾	0	33,3	0	-	-	-	-	0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	218	42,3	160	56	11	17	8	124

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	2,5	2,3	2,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	44,6	55,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	41,1	58,9

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	42,3	57,7
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	1,2	- 1,2

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	44,3	55,7
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	3,2	- 3,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	2,4	2,2	2,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	44,0	56,0
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	40,0	60,0

realisierter Förderanteil	x	41,4	58,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	1,4	- 1,4

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	43,4	56,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	3,4	- 3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt	Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7	
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	3.576	3.004	1.125	150	525	65	2.432
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	797	595	218	22	70	9	460
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	756	558	205	21	66	8	427
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	21,1	18,6	18,2	14,0	12,6	12,3	17,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	636	466	159	16	53	8	362
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	17,8	15,5	14,1	10,7	10,1	12,3	14,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	32	29	12	*	4	*	25
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,9	1,0	1,1	*	0,8	*	1,0
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	29	27	10	*	4	*	24
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,8	0,9	0,9	*	0,8	*	1,0
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	38	20	9	*	4	-	14
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	5,0	3,6	4,4	*	6,1	-	3,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	23	10	*	*	3	-	6
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	3,6	2,1	*	*	5,7	-	1,7

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt	Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾
	1	2	3	4	5	6	7	
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	1.548	1.302	457	68	223	61	1.084
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	249	172	70	7	27	8	125
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	236	161	66	7	27	8	115
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	15,2	12,4	14,4	10,3	12,1	13,1	10,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	200	135	51	6	24	8	98
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	12,9	10,4	11,2	8,8	10,8	13,1	9,0
dar. in selbständige Tätigkeit	07	9	7	3	-	-	-	6
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,6	0,5	0,7	-	-	-	0,6
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	7	6	*	-	-	-	5
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,5	0,5	*	-	-	-	0,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	15	7	3	*	*	-	5
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	6,4	4,3	4,5	*	*	-	4,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	11	3	*	-	-	-	*
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	5,5	2,2	*	-	-	-	*

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

[Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insge- samt	darunter:							
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Person- en ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	610	217	393	424	81	22	72	5	338
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	645	255	390	533	187	33	86	6	421
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	87	25	62	66	22	3	16	-	51
Maßnahmen bei einem Träger	558	230	328	467	165	30	70	6	370
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	35	14	21	23	6	4	-	-	18
dav. Vermittlungsbudget	10	4	6	7	*	4	-	-	4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	25	10	15	16	*	-	-	-	14
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	5	*	4	5	-	-	-	-	5
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	*	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	19	6	13	17	-	-	-	-	17
Außerbetriebliche Berufsausbildung	4	*	*	4	-	-	-	-	4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	-	3	3	-	-	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	8	*	7	8	-	-	-	-	8
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	160	53	107	120	19	*	3	*	104
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	154	51	103	116	19	-	3	*	101
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	*	*	*	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	62	18	44	51	11	4	10	*	42
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	*	*	3	*	3	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	65	29	36	48	8	3	7	*	39
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	3	*	*	*	-	-	*	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	*	*	*	-	-	-	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	24	9	15	16	*	4	4	-	10
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	*	*	*	-	-	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	16	*	14	10	3	*	7	-	7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	8	*	7	5	4	*	*	-	4
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	47	20	27	37	3	*	12	*	26

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	48,7	41,9	52,4	43,9	29,6	59,1	37,5	x	45,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	30,5	25,5	33,8	28,9	21,4	27,3	29,1	x	28,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	59,8	56,0	61,3	56,1	50,0	x	x	x	54,9
Maßnahmen bei einem Träger	26,0	22,2	28,7	25,1	17,6	23,3	20,0	x	25,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	40,0	x	57,1	17,4	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	36,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistenten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	43,8	47,2	42,1	41,7	x	x	x	x	41,3
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	42,2	45,1	40,8	39,7	x	x	x	x	39,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	71,0	x	70,5	66,7	x	x	x	x	64,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	72,3	72,4	72,2	72,9	x	x	x	x	74,4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	4,2	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	83,0	70,0	92,6	81,1	x	x	x	x	96,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	67,2	68,2	66,7	63,9	39,5	68,2	48,6	x	68,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	55,0	55,3	54,9	54,8	43,3	54,5	58,1	x	55,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	71,3	76,0	69,4	71,2	63,6	x	x	x	70,6
Maßnahmen bei einem Träger	52,5	53,0	52,1	52,5	40,6	50,0	51,4	x	53,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	57,1	x	61,9	34,8	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	56,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	59,4	69,8	54,2	58,3	x	x	x	x	58,7
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	57,8	68,6	52,4	56,9	x	x	x	x	57,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	72,6	x	72,7	68,6	x	x	x	x	66,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	75,4	75,9	75,0	77,1	x	x	x	x	74,4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	79,2	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	91,5	85,0	96,3	91,9	x	x	x	x	96,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB III).

Mit unseren Interaktiven Statistiken können Sie sich Ihre Daten und Grafiken selbst zusammenstellen.

[Interaktive Statistiken](#)

Die Anwendungen enthalten Daten zu folgenden Themen:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Leistungsbezug
- Arbeitslosigkeit
- Ausbildungsmarkt
- Berufe und Branchen
- Beschäftigung, Entgelte, regionale Mobilität
- Demografie und Migration
- Fachkräftebedarf

Außerdem stehen zur Verfügung:

[Interaktive Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen](#)

Bei der Einordnung der Daten zur Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den Produkten stehen Ihnen gerne die Kolleginnen und Kollegen in den Statistik-Services zur Verfügung.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2021 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.905	1.883	1.319	1.474	155	11,8
Vermittlungsbudget ²⁾	999	919	610	583	- 27	- 4,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	869	918	672	830	158	23,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	157	188	87	114	27	31,0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	712	730	585	716	131	22,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	*	-	-	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	37	*	37	51	14	37,8
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	30	*	10	17	7	70,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	7	25	27	34	7	25,9
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	*	-	10	10	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	47	62	30	48	18	60,0
Assistierte Ausbildung	3	*	*	31	*	*
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	3	*	*	31	*	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	25	40	15	3	- 12	- 80,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	5	7	4	- 3	- 42,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	3	*	*
Einstiegsqualifizierung	16	11	-	7	7	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	175	189	157	126	- 31	- 19,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	170	*	154	123	- 31	- 20,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	5	*	3	3	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	*	-	-	-	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	179	210	146	184	38	26,0
Eingliederungszuschuss	86	74	55	67	12	21,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	4	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	77	82	56	77	21	37,5
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	17	19	15	- 4	- 21,1
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	4	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	10	29	*	15	*	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	4	*	*	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	4	*	*	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	45	*	*	*
Arbeitsgelegenheiten	*	*	10	*	*	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	30	35	12	- 23	- 65,7
G Freie Förderung	88	77	47	49	2	4,3
Freie Förderung SGB II ²⁾	88	77	47	49	2	4,3
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	2.425	2.470	1.748	1.904	156	8,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	999	919	610	47,7	49,2	48,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	826	974	645	31,5	32,9	30,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	163	187	87	51,5	50,8	59,8
Maßnahmen bei einem Träger	663	787	558	26,5	28,6	26,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	*	-	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38	41	35	50,0	53,7	40,0
dav. Vermittlungsbudget	30	20	10	56,7	70,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	8	21	25	x	38,1	36,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	*	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	*	3	5	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	*	3	*	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	*	x	x	x
Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	-	-	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	21	26	19	76,2	80,8	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	5	3	4	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	3	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	16	13	8	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	167	191	160	44,9	47,1	43,8
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	152	180	154	41,4	44,4	42,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	6	3	3	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	*	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	77	66	62	70,1	74,2	71,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	3	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	70	70	65	71,4	70,0	72,3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	*	3	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7	*	4	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	10	15	24	x	x	4,2
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	3	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten	39	17	16	10,3	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	.	3	8	x	x	x
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	85	79	47	78,8	81,0	83,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	3.202	2.845	52,4	43,9	36,5	7,3	8,2	3,7	4,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.474	1.313	48,1	38,9	31,2	7,8	9,0	2,7	6,3
Vermittlungsbudget ²⁾	583	549	51,2	41,0	32,2	8,7	10,0	(2,4)	7,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	830	711	(47,5)	(39,1)	(32,1)	(7,0)	(8,2)	(3,1)	(5,1)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	114	101	(42,6)	(34,7)	(23,8)	(10,9)	(7,9)	(3,0)	(5,0)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	716	610	(48,4)	(39,8)	(33,4)	(6,4)	(8,2)	(3,1)	(5,1)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	51	45	(24,4)	(13,3)	(6,7)	(6,7)	(11,1)	(-)	(11,1)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	17	16	(18,8)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	34	29	(27,6)	(*)	(*)	(10,3)	(*)	(-)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	10	8	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	48	46	89,1	78,3	*	(*)	(10,9)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung	31	31	96,8	*	(80,6)	(*)	(*)	(*)	(*)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	31	31	96,8	*	(80,6)	(*)	(*)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	4	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	3	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsqualifizierung	7	6	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	124	106	(52,8)	(41,5)	(31,1)	(10,4)	(11,3)	(*)	(*)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	121	103	(*)	(*)	(*)	(10,7)	(11,7)	(*)	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	184	160	45,6	38,1	27,5	(10,6)	(7,5)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss	67	57	57,9	49,1	(35,1)	(14,0)	(8,8)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	77	69	39,1	(*)	(24,6)	(*)	(*)	(*)	(4,3)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	15	14	(*)	(28,6)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	15	13	(38,5)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	20	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsgelegenheiten	9	9	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	12	11	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung	49	45	(40,0)	(28,9)	(20,0)	(8,9)	(11,1)	(*)	(*)
Freie Förderung SGB II ²⁾	49	45	(40,0)	(28,9)	(20,0)	(8,9)	(11,1)	(*)	(*)
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	1.902	1.692	48,5	39,4	31,4	8,0	9,0	2,6	6,4

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	2.195	1.987	47,0	39,4	32,0	7,3	7,1	2,6	4,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	207	173	(36,7)	(30,1)	(25,6)	(4,6)	(6,4)	(1,4)	(5,1)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	195	163	(37,8)	(31,3)	(26,7)	(4,6)	(6,4)	(1,5)	(5,0)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	4	(40,4)	(31,9)	(23,4)	(8,5)	(8,5)	(4,3)	(4,3)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	191	159	(37,8)	(31,3)	(26,8)	(4,5)	(6,4)	(1,4)	(5,0)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	9	8	(14,4)	(5,6)	(3,3)	(2,2)	(8,9)	(-)	(8,9)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	9	8	(14,4)	(5,6)	(3,3)	(2,2)	(8,9)	(-)	(8,9)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	3	3	(28,1)	(28,1)	(15,6)	(12,5)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	44	42	84,7	76,3	74,0	(2,4)	(7,6)	(4,8)	(2,8)
Assistierte Ausbildung	16	16	(91,8)	(85,1)	(83,1)	(2,1)	(4,6)	(3,6)	(1,0)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	16	16	(91,8)	(85,1)	(83,1)	(2,1)	(4,6)	(3,6)	(1,0)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	14	13	(94,4)	(79,5)	(75,2)	(4,3)	(14,9)	(10,6)	(4,3)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	9	(57,1)	(57,1)	(57,1)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	(55,6)	(-)	(-)	(-)	(55,6)	(-)	(55,6)
Einstiegsqualifizierung	3	2	(100,0)	(100,0)	(96,2)	(3,8)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	86	81	43,4	31,4	(18,6)	(11,6)	(11,9)	(0,2)	(11,7)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	85	80	43,7	31,5	(18,4)	(11,8)	(12,1)	(0,2)	(11,9)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	2	(27,8)	(27,8)	(27,8)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	111	100	39,5	32,7	(24,4)	(8,3)	(6,8)	(0,3)	(6,4)
Eingliederungszuschuss	37	32	(47,8)	(39,3)	(28,3)	(11,1)	(8,5)	(0,3)	(8,2)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	4	(26,0)	(2,0)	(2,0)	(-)	(24,0)	(-)	(24,0)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	35	32	(28,6)	(24,9)	(16,7)	(8,2)	(3,7)	(0,5)	(3,2)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	30	28	(42,5)	(37,2)	(29,9)	(7,3)	(5,3)	(0,3)	(5,0)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	3	(48,5)	(36,4)	(36,4)	(-)	(12,1)	(-)	(12,1)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	0	0	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	3	(66,7)	(33,3)	(-)	(33,3)	(33,3)	(-)	(33,3)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	3	(66,7)	(33,3)	(-)	(33,3)	(33,3)	(-)	(33,3)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	61	59	(21,4)	(17,9)	(12,3)	(5,7)	(3,4)	(1,7)	(1,7)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	4	4	(4,2)	(4,2)	(-)	(4,2)	(-)	(-)	(-)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	57	55	(22,6)	(19,0)	(13,1)	(5,8)	(3,7)	(1,8)	(1,8)
G Freie Förderung	1	1	(20,0)	(20,0)	(20,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Freie Förderung SGB II ²⁾	1	1	(20,0)	(20,0)	(20,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	513	459	41,1	33,6	26,6	6,7	7,4	(1,3)	6,1

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	610	556	50,7	43,9	35,4	8,3	6,5	(2,2)	(4,3)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	645	599	43,2	37,2	31,1	5,8	5,8	(2,0)	(3,8)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	87	80	41,3	36,3	(31,3)	(5,0)	(5,0)	(*)	(*)
Maßnahmen bei einem Träger	558	519	43,5	37,4	31,0	6,0	6,0	(*)	(*)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	35	29	(31,0)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	10	9	(55,6)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	25	20	(20,0)	(-)	(-)	(-)	(20,0)	(-)	(20,0)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	5	5	(80,0)	(80,0)	(80,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	*	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	19	18	(55,6)	(38,9)	(38,9)	(-)	(16,7)	(*)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	4	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	8	8	(62,5)	(62,5)	(62,5)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ²⁾									
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	154	141	53,2	41,1	31,9	(9,2)	(12,1)	(2,8)	(9,2)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	62	53	(62,3)	(47,2)	(37,7)	(9,4)	(15,1)	(5,7)	(9,4)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	65	55	47,3	(38,2)	(29,1)	(9,1)	(7,3)	(*)	(*)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	24	23	(34,8)	(21,7)	(*)	(*)	(13,0)	(*)	(*)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	3	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	16	16	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	8	7	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	47	45	(33,3)	(*)	(20,0)	(*)	(*)	(*)	(-)

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

- 1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
- 2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wanden- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	48,7	48,6	45,4	46,3	44,2	56,5	41,7	x	(41,7)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	30,5	30,9	35,1	35,0	34,9	37,1	37,1	x	(39,1)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	59,8	61,3	60,6	62,1	(60,0)	x	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	26,0	26,2	31,4	30,9	31,1	32,3	35,5	x	(40,9)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	40,0	34,5	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	36,0	30,0	x	x	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ²⁾									
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	42,2	41,8	44,0	48,3	44,4	x	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	71,0	71,7	(72,7)	(72,0)	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	72,3	70,9	84,6	(85,7)	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	4,2	4,3	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	83,0	82,2	x	x	x	x	x	x	x

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

- 1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
- 2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.